

WERTSCHÄTZEND ORGANISIEREN IN FÜHRUNG UND BERATUNG



Insbesondere in Krisenzeiten geht die Wertschätzung für Gelingendes schnell verloren („Nichts Gesagt ist genug Gelobt“). Fehler, Misserfolge, das Nicht-Gelungene stehen im Mittelpunkt öffentlicher Aufmerksamkeit. Diese Defizitorientierung vermittelt aber keine Perspektive, erzeugt kein Engagement, verschärft also Krisensymptome.

Auf der anderen Seite engagieren sich Menschen für das, was ihnen etwas bedeutet, was für sie wertvoll ist. Diese Bedeutungen und Werte werden durch *wertschätzende Kommunikation* hergestellt.

Wertschätzend Organisieren basiert auf den Erfahrungen des «wertschätzenden Erkundens» (Appreciative Inquiry, AI), geht aber über diesen Ansatz hinaus, um die durch AI ausgelösten Prozesse auch nachhaltig in einer Organisation zu integrieren. Dadurch sollen Innovation, Engagement, Zugehörigkeit, Zusammenarbeit sowie eine neue Form der Koordination mit externen Umwelten gefördert werden.

In der Veranstaltung wird erfahrbar gemacht, welche Kommunikationsformen, Vorgehensweisen und Haltungen für ein wertschätzendes Organisieren hilfreich sind. Daneben wird die Möglichkeit geboten, die Chancen und Risiken dieser Ansätze an eigenen Organisationsthemen zu reflektieren.

ReferentInnen	Klaus G. Deissler, Marburg Ulrike Gamm, Wien
Termin	15. – 16. Oktober 2009 (jeweils 09.30 – 18.00 Uhr)
Teilnahmebetrag	€ 700,- zzgl. USt (inklusive Seminarunterlagen, zwei Kaffeepausen/Tag sowie Getränke im Seminarraum)
Veranstaltungsort	Ausgewählte Seminarräume im Umkreis von Wien
Anmeldung	Tel.: (0043 1) 440 51 21 E-Mail: office@konfliktkultur.com www.konfliktkultur.com